

CLASSIC DRIVER

Ferrari 360 Challenge Stradale: Premiere auf dem Genfer Salon 2003



Maranello, 17. Januar 2003 - Ferrari wird im März 2003 auf dem Genfer Automobilsalon das neue Modell Challenge Stradale präsentieren. Damit ergänzt das Unternehmen die Achtzylinder-Produktpalette, zu der auch die Modelle 360 Modena und 360 Spider zählen.

Der Challenge Stradale entstand nach der alten Ferrari-Tradition, aus den jeweiligen Rennwagen eine Serienversion mit nahezu gleicher Technik anzubieten. So profitierte auch der Challenge Stradale bei seiner Entwicklung von den jahrelangen Rennerfahrungen in der Ferrari Challenge International Championships und den FIA GT-Rennen.

Die Parallelen zwischen der Straßenversion und dem Rennwagen werden besonders durch die erhebliche Gewichtsreduzierung im Vergleich zu den Modellen 360 Modena und 360 Spider deutlich gemacht. Außerdem ist das Auto mit einer verbesserten Aerodynamik, leistungstärkeren Bremsen sowie einem Getriebe mit F1-Technik ausgestattet.

Der Challenge Stradale wird von dem bekannten 3,6 Liter-V8-Motor mit fünf Ventilen pro Zylinder und Titanium-Pleulstangen angetrieben – der Motor bewährte sich bereits im 360 Modena und 360 Spider. Fahrwerk und Karosserie bestehen komplett aus Aluminium und stammen ebenfalls aus dem Ferrari 360 Modena.

Das Ausstellungsstück für Genf trägt zudem eine neue Hausfarbe – „Rosso Scuderia“. Es ist der gleiche Rot-Ton mit dem auch die aktuellen Formel 1-Wagen lackiert werden.

Text & Fotos: Ferrari

Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/ferrari-360-challenge-stradale-premiere-auf-dem-genfer-salon-2003>

© Classic Driver. All rights reserved.